

Hygienemaßnahmen

Realschule plus an der Römervilla und Mittelrheingymnasium

Außenstelle Weißenthurm (Klassenstufen 5, 6, 8, 9)

Ergänzend zu den Erläuterungen des Hygieneplans Corona des Bildungsministeriums gelten für den Standort Weißenthurm ab Montag, 25.05.2020 die nachstehenden Regeln:

Unterrichtsstart:

Jede/r Schüler*in trägt im Schulbus einen eigenen Mund-Nasen-Schutz. Alle Schüler, die vor 7:45 Uhr am Schulgebäude eintreffen, halten sich zunächst auf dem Pausenhof auf. Dabei gilt es, selbstverständlich den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand von 1,5 m und das Aufbehalten der Masken einzuhalten.

Warte-Bereiche: Klassenstufe 5 - Hof klein, Klassenstufe 6 - Grünfläche, B9a vor Altbau, Klassenstufe 8 (Gymnasium) - Hof groß; je Bereich wird eine Frühaufsicht ab 7:45 Uhr (Lehrkraft der 1. Unterrichtsstunde) eingesetzt.

Ab 7:35 Uhr kontrolliert eine Aufsicht die früh eintreffenden SuS auf dem Schulhof groß (Herr Bildhauer, Herr Monjour); um 7:45 Uhr gehen die SuS mit den Frühaufsichten in die jeweiligen Wartebereiche.

Um 7:50 Uhr gehen die Lehrkräfte der ersten Unterrichtsstunde mit den Schüler*innen in die Klassenräume: 6er über die Grünfläche, 8er über Schulhofstreppe Hallenseite und Foyer, 5er über Schulhofstreppe (Mensaseite) und große Außentreppe in 57er-Bau oben. Die SuS nehmen zwei Papiertücher, legen eines davon auf den Tisch und stellen sich 1 m hinter den Tisch. Die Lehrkraft sprüht Flächendesinfektionsmittel auf jedes Blatt – die SuS desinfizieren die Tische (nach Bedarf und immer vor Verlassen des Raumes bei Raumwechsel oder Unterrichtsschluss). Die SuS setzen die Masken ab, legen diese auf das Papiertuch und gehen mit Abstand zum Waschbecken (oder nach Aufruf) und waschen sich der Reihe nach den Vorgaben entsprechend die Hände (Schlange mit Markierungen vor der Tafel, „Einbahnstraße“). Die übrigen Schüler*innen treffen nach und nach ein, desinfizieren die Tische und waschen sich die Hände (s.o.).

Offener Anfang 7:50 Uhr – 8:10 Uhr, Weißenthurmer Kinder können zwischen 8:00 Uhr und 8:10 Uhr erscheinen – direkt in die jeweiligen Klassen.

Die Lehrkräfte in den Klassen-/Fachräumen überwachen grundsätzlich immer nach dem Betreten der Räume das Ablegen der Masken (offen hinlegen auf ein Papiertuch am Schülertisch) und das Händewaschen und/oder das Desinfizieren der Hände (nach Bedarf).

Bei Hände-Desinfektion nutzen die SuS den Dosierspender. Die Flächendesinfektion z.B. der Tische darf nur über einen Sprühstoß in ein Papiertuch erfolgen.

Pausen:

Pausenzeiten für alle 9:30 – 9:45 Uhr, 11:15 – 11:30 Uhr;

Pausenbereiche: Stufe 6 – Grünfläche; 5 – Hof klein; B9a – vor dem Altbau; 8 – Hof groß;

Jeder Bereich wird von einer (zwei) Lehrpersonen beaufsichtigt; die Toiletten werden von den Hofaufsichten (Realschule plus und Gymnasium) gemeinsam mitbeaufsichtigt.

Aufsichtsbereiche – *Untisbezeichnungen* (für aufsichtsführende Lehrkräfte):

Frühaufsicht – *WT Früh Foyer*; Grünfläche - *WT Foyer*; Hof klein – *WT H kl*;

Lehrkräfte und Schüler setzen ihre Masken auf und öffnen alle Fenster zum Querlüften (siehe Punkt 2 Raumhygiene des Hygieneplans).

Dann begleiten die Lehrkräfte ihre Lerngruppe bis zum Pausenhof. Dabei ist zu beachten:

Mindestabstand 1,5 m.

Wege zur Pause sowie zurück in die Klassen:

Stufe 5 – über Außentreppe und Schulhofstreppe (Mensaseite), 5a über Eingang 2 Altbau;

Stufe 6 – über Klassennebeneingänge auf die Grünfläche, 6f über Eingang 1 und 6a über Eingang 2 Altbau - Foyer-Schulhof-Grünfläche,

B9a – vor dem Altbau / Eingang 1 Altbau;

Stufe 8 über Foyer und Schulhofstreppe Hallenseite.

Maximal zwei Schüler*innen dürfen gleichzeitig zur jeweiligen Toilette; bei einer **Regenpause** befinden sich die Schüler/innen in den Klassen (Türen stehen offen) und jeweils eine Aufsicht in beiden Geschossen des 57er-Baus und eine im Altbau, Klasse 5a im Musikraum. Während der Regenpause und des Unterrichts dürfen SuS nur einzeln zur Toilette. Die Aufsichten warten am Ende der Pause auf die Folgelehrkraft.

Nach der Pausenzeit begleitet die Folgelehrkraft (mit Maske) die Lerngruppe vom Pausenbereich (dort abholen) zum Klassenraum und beachtet dabei das Tragen der Masken und das Einhalten der Abstandsregel. Weiter siehe „Unterrichtsstart“.

Zwischen den einzelnen Unterrichtsstunden findet prinzipiell ein direkter Klassenwechsel statt: Die abgebende Lehrkraft wartet auf die Folgelehrkraft. Diese führt dann auch einen evtl. Raumwechsel mit den Schüler*innen durch.

Grundsätzlich gibt das Ministerium für Bildung folgenden Hinweis:

„Bei Schülerinnen und Schülern, die sich nicht an die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen halten, liegt ein Verstoß gegen die Ordnung in der Schule i. S. v. § 95 ÜSchO vor. Als erzieherische Einwirkung gem. § 96 Abs. 1 ÜSchO sollte zunächst eine Ermahnung ausgesprochen werden. Wird dieser Ermahnung nicht Folge geleistet, kann eine Untersagung der Teilnahme am Unterricht oder ein Ausschluss von der Schule auf Zeit erfolgen. Gem. § 98 Abs. 4 und § 99 Abs. 8 ÜSchO können diese Maßnahmen auch vorläufig durch die Schulleiterin oder den Schulleiter ausgesprochen werden.“

Schulschluss:

In der letzten Unterrichtsstunde entfällt das Hochstellen der Stühle, damit das Reinigungspersonal am Nachmittag die Tischauberung und Flächendesinfektion leichter vornehmen kann. Die Fenster allerdings sollen geschlossen werden.

Die Lehrkraft kontrolliert das Tragen der Masken und das Einhalten des Sicherheitsabstandes beim Verlassen des Gebäudes.

Haltestelle:

Auch bei Wartezeiten an der Bushaltestelle ist der Sicherheitsabstand von 1,5m einzuhalten.